Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09275592
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Pulsnitz, Stadt
Anschrift	Bahnhofstraße 8; 8a
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pulsnitz * 1357/9
Bauwerksname	Bahnhof Pulsnitz; Eisenbahnstrecke Arnsdorf–Pulsnitz–Kamenz

Kurzcharakteristik

Empfangsgebäude des Bahnhofs; eisenbahngeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Empfangsgebäude das Bahnhof Pulsnitz wurde 1871 erbaut. 1869 wurde Pulsnitz an die neu gebaute Eisenbahnstrecke Arnsdorf–Pulsnitz–Kamenz angeschlossen. 1871 erfolgte bereits der zweigleisige Ausbau, der einherging mit dem Bau des Pulsnitzer Bahnhofs. Das aus mehreren rechtwinklig zueinander stehenden Bauteilen gebildete Gebäude steht auf einem Sandsteinsockel und weist im Erdgeschoss rundbogige Fensteröffnungen mit profiliertem Sandsteingewände auf. Die übrigen Fenster haben einfaches Sandsteingewände. Die beiden markanten, zu den Gleisen giebelständigen Baukörper besitzen einen hohen Kniestock sowie stark auskragende Satteldächer. Als Zeugnis der Infrastrukturentwicklung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts kommt dem Gebäude vor allem eine eisenbahngeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013/2018

Datierung	1871 (Empfangsgebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09275592 A**
Aufnahmejahr	2007
Fotograf	
Beschreibung	Empfangsgebäude des Bahnhofs - wikipedia

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.